

# 17-Jährige erhält Auszeichnung

- Anna-Lena Rupp überzeugt an der Querflöte
- Preisträgerin der Volksbank-Hochrhein-Stiftung

VON ROSEMARIE TILLESSEN

**Kreis Waldshut/Dogern** – Anna-Lena Rupp (17) aus Dogern gehört in diesem Jahr zu den Preisträgerinnen der Volksbank-Hochrhein-Stiftung. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre Leistungen auf der Querflöte. Noch besucht sie die letzte Klasse am Hochrhein-Gymnasium in Waldshut und macht dort 2016 ihr Abitur. Sie ist ein richtiges Multitalent, spielt Klavier, Querflöte und Orgel, singt seit Jahren in der Waldshuter Singschule Doremi und bereitet sich gerade auf die Orgel-C-Prüfung für evangelische Kirchenmusik vor.

Wie geht das alles zusammen? Sie lacht. „Querflöte ist mein Hauptinstrument, dafür übe ich am meisten. Und mir macht einfach alles viel Spaß.“ Über den Preis war sie sehr überrascht und hat sich „total gefreut“. Was hat sie mit dem Preisgeld vor? Sie will es erst einmal zur Seite legen: „Vielleicht kann ich damit einen Meisterkurs finanzieren? Oder für eine Altquerflöte anlegen?“

Sie kommt aus einer musikalischen Familie, hat erst Klavier gespielt und mit sechs Jahren mit der Querflöte angefangen. Mit beiden Instrumenten hat sie bereits acht Jahre lang beim Wettbewerb Jugend musiziert teilgenommen und auf Regionalebene und Landesebene Preise gewonnen. Neben verschiedenen Kammermusikensembles ist sie Mitglied im Verbandsjugendorchester Hochrhein und im Sinfonischen Landesjugendblasorchester Baden-Württemberg. Das macht ihr besonders viel Spaß, weil sie dadurch



Anna-Lena Rupp (17) aus Dogern ist preisgekrönte Querflötistin. BILD: PRIVAT

## Der Preis

Der Förderpreis der Volksbank-Hochrhein-Stiftung ist mit je 3000 Euro dotiert. Er wird alle zwei Jahre an junge Musiker der Region verliehen. Im Wechsel dazu gibt es alle drei Jahre den großen Musikpreis für ein Lebenswerk. In diesem Jahr erhalten den Förderpreis Anna-Lena Rupp aus Dogern (Querflöte), Charlotte Stitz aus Küssaberg (Klarinette) und Adrian Brenneisen aus Laufenburg (Gitarre). Er wird am 23. Februar in den Räumen der Volksbank verliehen.

schon an interessanten Tourneen teilnehmen konnte. Und sie freut sich: „Für 2016 ist sogar eine Tournee nach China geplant.“ Bleibt bei so viel Musik noch Zeit für andere Hobbys? Sie lacht wieder. „Natürlich, ich fahre Ski, lese gern und treffe mich mit Freunden.“ Ihre Pläne nach dem Abitur sind noch ungenau: „Vielleicht Musik? Vielleicht Mathematik? Mal sehen.“